

Prinz Faisals Ring

von Bjarne Reuter

Regie: Klaus Prangenberg

Komposition: Matthias Jahner

Bearbeitung: Klaus Prangenberg

Produktion: WDR 2004, 167 Minuten

Tom Collins lebt auf der kleinen Insel Nevis in der Karibik. Die Arbeit für den Kneipenwirt Señor Lopez ödet ihn an, deswegen begibt er sich Nacht für Nacht auf das Meer, um nach Schätzen zu tauchen. Eines Nachts scheint ihm endlich das Glück hold. Er zieht zwei Schiffbrüchige aus dem Wasser: Ramon, der sich selbst der Fromme nennt und einen schwarzen Sklaven, von dem Ramon behauptet, dass er der Sohn des Königs von Kap Verde in Afrika sei. Alles was sie tun müssen, ist ihn zurückzubringen, um ein Vermögen zu verdienen.

Aber nach ein paar Tagen ist Ramon mitsamt Königssohn verschwunden. Tom will sich nicht um seinen Anteil betrügen lassen und macht sich auf die Suche nach den beiden. Eine Suche, die ihn durch die halbe Karibik führt, ihn mehrmals fast das Leben kostet und die sehr viele Überraschungen für ihn bereithält. Eine Suche also, die zum ganz großen Abenteuer wird.

Erzähler: Wolfgang Rüter

Tom Collins: Felix Bold

Ramon, der Fromme: Christian Ingomar

C. W. Bull: Hans Martin Stier

Joop van den Arle: Volker Büdts

David Kötter, Elea Geißler, Luisa Bold, Peter Fieseler, Jochen Kolenda, Lucca Langen, Sigo Lorfeo, Jochen Malmsheimer, Klaus Nierhoff, Sabine Postel, Lutz Reichert, Marianne Rogée, Pierre Shradly, Sascha Schiffbauer, Ben Steinhoff, Christoph Wortberg, u.a. # dwi #